

Pressemitteilung

BUCERIUS KUNST FORUM BEZIEHT 2019 NEUE RÄUME AM RATHAUS

2019 zieht das Bucerius Kunst Forum in neue Räume innerhalb des Gebäudes am Alten Wall. Das erfolgreiche Konzept konzentrierter Themenausstellungen wird hier auf einer Etage fortgeführt. Für das stark nachgefragte Veranstaltungsprogramm entsteht eine eigene Etage mit Auditorium und Lichthof. Die Servicebereiche werden großzügiger und für die Publikumsbedürfnisse angemessener gestaltet. Der Umzug wird ohne Unterbrechung des Ausstellungsbetriebs erfolgen.

Seitdem das Bucerius Kunst Forum im Herbst 2002 seine Tore für das Publikum öffnete, begeistert es Kunstliebhaber mit Ausstellungen, die sich durch die besondere Qualität der Exponate, die Internationalität der Leihgaben und die Themenvielfalt auszeichnen. Durch den großen, über die Jahre stark gestiegenen Publikumszuspruch mit inzwischen etwa 200.000 Besuchern im Jahr und drei bis vier Veranstaltungen pro Woche sind die räumlichen Kapazitäten an eine Grenze gekommen. Eine Erweiterung der Service- und der Veranstaltungsbereiche in den bisherigen Räumen ist jedoch ebenso wenig möglich wie ein alternativer Standort. „Mit dem Umbau des Gebäudes am Alten Wall bietet sich die einmalige Gelegenheit, dass das Bucerius Kunst Forum neue Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes direkt gegenüber dem Rathausinnenhof beziehen kann“, erklärt Geschäftsführer Dr. Andreas Hoffmann.

In den neuen Räumen am Rathaus erhält das Ausstellungshaus 2019 großzügigere und den Publikumsbedürfnissen angemessenere Servicebereiche. Für das umfangreiche Veranstaltungsprogramm mit Lesungen, Konzerten, Diskussionen und Vorträgen entsteht eine eigene Etage. Mit dem neuen Auditorium und einem Lichthof wird sich die Fläche für Veranstaltungen verdoppeln. Die Fläche für die Ausstellungen bleibt gleich groß, weil das Konzept der fokussierten Ausstellungen breite Anerkennung gefunden hat. Die neuen Räume haben den großen Vorzug, dass die Ausstellungen dann auf einer Etage präsentiert werden können. Der Neubau gibt zudem die Gelegenheit, neue Entwicklungen in der Licht- und Klimatechnik zu berücksichtigen. Das sichert dem Haus auch künftig Leihgaben aus Museen wie dem Louvre, dem Prado und der National Gallery.

Die Laufzeit des neuen Mietvertrags beträgt 30 Jahre. Damit hat das Bucerius Kunst Forum eine langfristige Perspektive. „Mit dem Umzug ist die ZEIT-Stiftung für 30 weitere Jahre mit hochkarätigen Ausstellungen am Hamburger Rathausmarkt präsent“, so Prof. Dr. Michael Göring, Vorstandsvorsitzender der ZEIT-Stiftung. In 2019 wird mit Ende der letzten Schau in den alten Räumen die anschließende Ausstellung in den neuen Räumlichkeiten eröffnet, so dass es einen nahtlosen Übergang geben wird.

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Julia Meyners, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
+49 (0)40 36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de